Mitteilungen des Vorstandes

Objekttyp: AssociationNews

Zeitschrift: Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und

Petroleumingenieure

Band (Jahr): 3 [i.e. 4] (1937)

Heft 12

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

MITTEILUNGEN DES VORSTANDES.

PROTOKOLL

der MITGLIEDERVERSAUMLUNG 28. & 29. August 1937 in GENF.

Anwesend: Dr. J. Kopp, Vize-Prasident

Dr. W. Bernoulli

Dr. O. Gutzwiller

Dr. H. Lagotala

Dr. W. T. Keller, Sekrotär

Dr. W. Staub

Dr. L. Vonderschmitt

Ing. B. Wasserfallen

Dr. F. Weber

Die abwesenden Vorstandsmitglieder, Dr. E. Frei, Präsident, wogen Schulfunk und Ing. J. Gay, Beisitzer, wegen Krankheit entschuldigt.

28. August 1937.

Am Abend trafen sich die Mitglieder im Park des Restaurant "Perle du Lac", um sich nachher dort zum Nachtessen zu vereinigen.

Sitzung.

- 1.) Der Vizepräsident eröffnet die Sitzung mit einer Begrüssung und referiert über die letzthalbjährige Tätigkeit des Vorstandes, wozu der Sakratär noch einige Ergänzungen lichert. Es betrifft hauptsächlich die Eingabe betr. Ausbau des Geologiestudiums an der E.T.H. und Besprechung mit dem Präsidenten des schweizer. Schulrates, Herrn Prof. Dr. Rohn.
- 2.) Weltpetroloumkongress in Peris. De der vergeschene Referent im Ausland abwesend ist, geben Dr. Kopp und Keller einen Einblick in die Tütigkeit des Kongresses.

Es wird gewünscht, die Publikationen des Kongresses bei unsern Mitgliedern zirkulieren zu laseen; der Sekreter soll dies besorgen.

3.) Bohrung Cuarny. Es worden nur wenige Bemerkung n gemecht.
Das Loch hat 1200 m überschritten und steht in steilen Malmschichten.
Dr. Lagotala zeigt ein "Log", das er auf Grund vorläufiger Informationen zusammengestellt hat. Dies soll womöglich dem nächsten Bullstin beigefügt werden.

- 4.) Petroleumexpertenkommission. Die baldige Beendigung der Arbeiten steht in Aussicht.
- 5.) Referat von Dr. H. Lagotala über Dardagny. Dr. Lagotala beschreibt auf Grund eigener Begehungen die Molasse chatienne von Dardagny mit ihren Oelsanden und Ligniten. Letztere gaben eigentlich den Anlass zu den alten Ausbeutungsversuchen. In flacher Faltung sind 2 Oelsandhorizonte mit leider schwacher Imprägnation (5%), ca. 100 m über der Kreide vorhanden. Für Details sei auf die Schrift von Dr. Lagotala verwiesen: "Les gîtes bitumineux de Dardagny".

Der Vorsitzende vordankte das interessante Referat aufs wärmste. De die Traktandenliste erschöpft war, schloss die Sitzung um 11 Uhr.

Sonntag, 29. August 1937.

Exkursion nach Dardagny unter Führung von Dr. Lagotala.

•

Anwesend: Dr. F. Weber, Ing. B. Wasserfallen, Dr. L. Vonderschmitt, Dr. Keller.

Die Teilnehmer fuhren in zwei Autos, die von den HH. Lagetale und Wasserfallen freundlichst zur Verfügung gestellt wurden, am Morgen nach Derdagny hinaus. Zuerst zeigte uns M. Lagetale die Aufschlüsse im Nant Punais mit elten Schürfen, weven er einen selbst wieder neu antdeckt hat und der ein "Sappige" von flüssigem Osl aufweist. Nachher besuchten wir die Schlucht des Nent Rouvalez mit sehr schönen Ausbissen von Oelsanden und den elten Gelerien.

Did interassante, von allen Tailnehmern dankber aufgenommene Exkursion, fand ihren Abschluss in Genf bei einem ausgezeichneten Mittagessen im "Lyrique".

Dor Sakratir:

Dr. W. T. Kollor.